

**PRESSEINFORMATION**

**Virtuelle Konferenzen und Co.**

FH St. Pölten stellt Fachtagungen und andere Veranstaltungen weitgehend auf virtuelle Formate um

**Während die meisten Hochschulen aufgrund der Corona-Epidemie ihre Lehre weitgehend auf Fernlehre umstellen, werden viele Konferenzen und Veranstaltungen mit einer großen Anzahl an Teilnehmer\*innen abgesagt oder verschoben. Die Fachhochschule St. Pölten geht bewusst einen anderen Weg und bietet den Großteil ihrer Tagungen und viele andere Veranstaltungen online an. Den Auftakt liefern erste Konferenzen im April und Mai. Dabei wird es nicht nur gestreamte Vorträge geben, sondern auch eine Vielzahl an interaktiven Formaten. Auch ein Online-Ersatzprogramm zur verschobenen Langen Nacht der Forschung ist geplant.**

**St. Pölten, 08.04.2020** – In den nächsten Wochen und Monaten bietet die FH St. Pölten eine Reihe an großen bereits geplanten Konferenzen und Fachtagungen sowie Termine zum Wissenstransfer in virtuellen Formaten an.

„Unsere Lehre haben wir so wie viele andere Hochschulen in kürzester Zeit erfolgreich auf Fernlehre umgestellt. Nun wollen wir eine Vorreiterrolle bei virtuellen Fachkonferenzen und im Wissenstransfer einnehmen, indem wir den Großteil unserer Konferenzen und Tagungen virtuell anbieten und auch neue Formate entwickeln“, sagt FH-Geschäftsführer Gernot Kohl.

„Gerade bei Transferformaten ist es uns wichtig, dass sie nicht abgesagt, sondern in abgewandelter Form abgehalten werden, damit der Austausch mit der Wirtschaft, anderen Forschungspartner\*innen und der Gesellschaft in dieser Zeit der eingeschränkten direkten persönlichen Kontakte dennoch weiter stattfindet“, betont Hannes Raffaseder, Chief Research and Innovation Officer der FH St. Pölten.

**VR, Soziales, TV und Gesundheit: Fachkonferenzen in Online-Formate gepackt**

Die Veranstaltung „XChange Reality!“ der Initiative OpenGLAM.at und der FH St. Pölten widmet sich den Themen der digitalen Zusammenarbeit und der Erweiterung der Realität durch Augmented, Virtual und Mixed Reality. Die Veranstaltung umfasst eine interdisziplinäre Fachtagung sowie einen Hackathon und findet von 27. bis 30. April statt. Unter dem Motto: „Join, listen and contribute“ werden Vorträge in den Bereichen Museums & Cultural Heritage, Industry & Healthcare sowie Theatre & Animation live gestreamt sowie interaktive Programmpunkte und Diskussionen mit partizipativen Tools ermöglicht.

Auch der Social Work Science Day am 7. Mai wird komplett online stattfinden. Thema der Konferenz ist Transformative Forschung, die Betroffene mitforschen lässt. Alle geplanten Programmpunkte – Keynotes, Posterpräsentationen und Workshops – finden online statt. Es wird eine Mischung aus Live-Content wie Vorträgen inklusive Q&A via Webinar und vorproduzierten Inhalten wie etwa Videoclips von Studierenden zu Projekten geben.

Bei der c-tv-Konferenz zum Thema „Disruptive Technologies“ am 13. Mai können am Vormittag Präsentationen aus Masterclasses online und mit interaktiver Beteiligung besucht werden. In Pitching Sessions stellen Studierende neue Formate und Serien für TV, Over-the-top-Content (OTT) und Mobile vor. Im Konferenzteil am Nachmittag können Keynotes, Diskussionen und Best Practices zu Themen wie Künstlicher Intelligenz, Blockchain und 5G online verfolgt werden. Den Abschluss bildet das ORF-DialogForum zum Thema „Neue Technik – neue Ethik“.

Im Juni folgt schließlich die Veranstaltung Build.Well.Being zum digitalen Gesundheitswesen. Sie findet heuer in Kooperation mit Amazon statt. Unter dem Titel „Alexa Challenge for Wellbeing” wird es einen virtuellen Wettbewerb geben: In einem einwöchigen Online-Event entwickeln Teilnehmer\*innen Alexa-Skills mit Gesundheitsbezug für smarte Lautsprecher. Dabei können vielfältige Prototypen entstehen: von Tele-Services über gesundheitliche Ratgeber bis hin zu Ideen für die intensivere soziale Einbindung von Senior\*innen. Die Workshops finden ab 9. Juni statt, die Abschlussveranstaltung am 19. Juni.

**Offene virtuelle Türen: Wissenschaftsvermittlung in Zeiten von Corona**

Auf online umgestellt werden auch Formate des Wissenstransfers und der Wissenschaftsvermittlung. So wird die FH St. Pölten am 8. Mai ein virtuelles Format anbieten, das Einblick in ihre Forschung gibt. An diesem Tag hätte die Lange Nacht der Forschung stattfinden sollen, die auf Oktober verschoben wurde. Die FH St. Pölten hält am 8. Mai auch den Digital Makers Day online ab, die Eröffnungsveranstaltung für ihren Digital Makers Hub.

Weitere Transferformate, die dieses Jahr online stattfinden werden: das Future Tech Bootcamp Ende Juni in Kooperation mit Industry Meets Makers, ein experimentelles Format zum Entwickeln von Ideen und Projekten zu Internet of things, Künstlicher Intelligenz und Blockchain. Zur Jugenduni „Young Campus“ werden zumindest die Vor-Events im Mai online abgehalten. Für die Hauptveranstaltung Ende August ist das Format noch offen.

**Neue Serie: „Inspiring Chats“**

Zudem arbeitet die FH St. Pölten derzeit an einem neuen Format: „Inspiring Chats – Ideen für die Zukunft zeigen neue Wege aus der Krise“. Die Serie von Online-Chats soll ein offener Austausch über aktuell relevante Themen (z. B. die Zukunft der Arbeit, der Regionen, der Produktion, der Bildung, der Mobilität, von Kunst und Kultur etc.) werden.

An den Vorträgen und Diskussionen sollen unter anderem CEOs von Leitbetrieben, Wissenschafter\*innen, Entwickler\*innen, Studierende, Startups, Erfinder\*innen und Künstler\*innen teilnehmen.

**Fernbetrieb, interne Veranstaltungen und Bewerbungen**

Der Studienbetrieb an der FH St. Pölten wird bis Ende des Sommersemesters im Fernbetrieb abgewickelt. So etwa auch die diesjährige Creative Media Summer School für Studierende der FH St. Pölten mit internationalen Vortragenden. Online stattfinden werden auch interne Groß- und Informationsveranstaltungen der FH St. Pölten wie der Tag der Nachhaltigkeit mit Vorträgen und Diskussionen zum Thema oder die Science Cafés, ein regelmäßiges Austauschformat für Forschende an der FH.

Wer sich für das Studien- und Weiterbildungsangebot an der FH St. Pölten interessiert, kann sich weiterhin informieren und bewerben: Informationsveranstaltungen und Aufnahmeverfahren wurden bzw. werden ebenfalls so weit wie möglich auf Online-Formate umgestellt.

**Infos zu allen Veranstaltungen**

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/newsroom_events_view>

**Fotos:**

FH St. Pölten, Credit: Martin Lifka Photography

Kamera bei Veranstaltung, Credit: FH St. Pölten / Mario Ingerle

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. 25 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3400 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp>, [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at).